

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

III. Die Stelle Mercurij/das ist/der kleinest Finger sampt seinem Hügel/zeigt zu dieser zeit kleine/doch klare Risse/daraus des Mercurij guter zustand vnd ingenij bonitas zu ermessen: Bestetigt solches die Lini des Heupts/der Triangel/ des gleichen Venus vnd Jupiter in ihrem guten Wesen.

IIII. Das Venus vnd Jupiter wol stehen/sonderlich Venus/ sthestu aus dem Hügel des Daumens / welcher mit zierlichen Rissen hin vnnnd wider herdurch gezeichnet ist: Also auch der Berg Jovis. Was aus dieser beider zustandt mit einander zu vrtheilen / besihe droben/ da wir von diesen Planeten/ als von Venere vnnnd Iove gehandelt haben.

V. Saturnus an seiner stelle oder Berge/ zeigt ein Creuzlein/ bedeut ein harte Kranckheit / wan er etwa sein revolution per Zodiacum volbracht/ welches geschihet vmb des 30. Jahr / auch lest er sich offte mercken vmb das 32. vnd 33. welche Jahr ohne das naturis bonis sehr zu wider. Kompt als dan die directio horoscopi ad sextum gradum Leonis, da sich Saturni fines enden; Dieser grad ist allezeit vnglücksam / ohne Kranckheit oder Vnglück lest er sich nicht abweisen/ wan ein farneme direction an ihn gelangt/ offte gereicht er gar zum tode/ wie auch der 6. grad Libræ/ welches ich offimals observiret.

VI. Das Rißlein zwischen dem Zeiger vnd Mittelfinger/ nach dem Berge Saturni gezogen/zeigt Wunden des Heupts/oder fallen von der Höhe/ das ohne Wunden nicht abgeheth. Weil aber solch Rißlein nicht lang/auch nicht durchschnitten/ wird solches nicht gar gefehrlich sein. Mocht solches accidens in das 32. oder 33. Jar accidens gefallen/ wie sesho vermeldet.

VII. Via solis, der Sonnenstrasse/ vnter dem Goldfinger/ ist durchschnitten/ drumh honorum accessus & incrementum nicht ohne Noede sein werden.

VIII. Der Character vnter dem Goldfinger im Tische/ so auch die mittel Lini durchstreichet / zeigt an ein Vnsal an gütern/ im Alter/ durch einen falschen Freundt.

IX. Linea saturnia, das ist die Lini/ so von der Restriect hinauff gehet